27.10.2014 – 13:00 Uhr

Migros KIDS School in Südindien wird unabhängig (BILD)

Zürich (ots) -

Nach 15 Jahren überführt die Migros die in Südindien gegründete Migros KIDS School in die Unabhängigkeit. Was bereits 1995 als Offensive gegen Kinderarbeit in einem improvisierten Schulzimmer in Tirupur begann, hat sich als Entwicklungsprojekt der Migros und der Stiftung KIDS Köln langsam zu einer erfolgreichen und angesehenen Privatschule entwickelt. Rund 1500 Kinder besuchen heute die im Jahr 2000 offiziell gegründete Migros KIDS School. Die Zukunft des Schulbetriebs wird durch die Unterstützung der örtlichen Textillieferanten sichergestellt sowie durch die Einnahmen moderater Schulgebühren.

Tirupur ist eine der grössten Textil-Industriestädte im Süden Indiens. Von dort bezieht die Migros seit Jahren einen Grossteil ihrer Textilien, wie beispielsweise T-Shirts, Baby- und Kinderbekleidung. Mit der Gründung der KIDS School hat die Migros zusammen mit der Stiftung KIDS Köln ein klares Zeichen gegen die Kinderarbeit gesetzt. Damit entstand eine Schule speziell für einkommensschwache Familien um deren Kindern eine bessere Zukunft zu bieten.

Im Jahr 2000 fand die offizielle Eröffnung der Schule mit 14 Klassenzimmern und den ersten 43 Schülerinnen und Schülern statt. Die anfängliche Skepsis der Eltern, ihr Kind einer Privatschule anzuvertrauen, legte sich schnell. Die stetig wachsende Schülerzahl verlangte schon bald einen Ausbau der Schule, zu der heute auch ein Tageszentrum für Kleinkinder und ein Kindergarten zählen. Aktuell besuchen rund 1500 Kinder die Migros KIDS School, die alle Anforderungen an einen modernen, zeitgemässen Unterricht erfüllt. Über 50 Lehrkräfte unterrichten die Schüler von der Primarklasse bis hin zur Maturitätsprüfung.

Finanziert wurde die Migros KIDS School durch den Hilfsfond der Migros und durch Spender, zu denen auch zahlreiche Migros-Lieferanten zählen. Dank all diesen Spenden konnten auch die letzten Ausbauarbeiten 2014 abgeschlossen werden. Der reine Schulbetrieb wird indessen bereits seit Jahren durch die örtlichen Textillieferanten in Tirupur gewährleistet, die auch die Migros beliefern. Für jedes blaue KIDS School-Etikett, das den Südindischen Artikeln beigefügt ist, bezahlen die Produzenten einen kleinen Betrag, der in die Schule fliesst.

Auch heute noch ist die Privatschule nur jenen Familien vorbehalten, die im Monat nicht mehr als ca. 100 Franken verdienen. Für ihre Kinder bezahlen sie nach wie vor nur eine moderate Schulgebühr. "Wir sind sehr stolz auf die Migros KIDS School und vor allem auf die Schüler, die an dieser Schule ihre Chance für ein besseres Leben mit grossem Einsatz packen." betont Herbert Bolliger, Präsident der Generaldirektion des Migros-Genossenschafts-Bundes. Und in der Tat, die Migros KIDS School erfreut sich in ganz Südindien eines ausgezeichneten Rufs.

Zürich, 27. Oktober 2014

Druckfähige Bilder finden Sie unter folgendem Link: www.migros.ch/medien

Kontakt:

Monika Weibel, Mediensprecherin MGB, Tel. 044 277 20 63,
monika.weibel@mgb.ch

Medieninhalte

Claude Hauser, Migros VR-Prsident in Indien. (Monika Flueckiger)

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100763516 abgerufen werden.